

Türkistan Kaygısı

Alihan Töre Şagunî

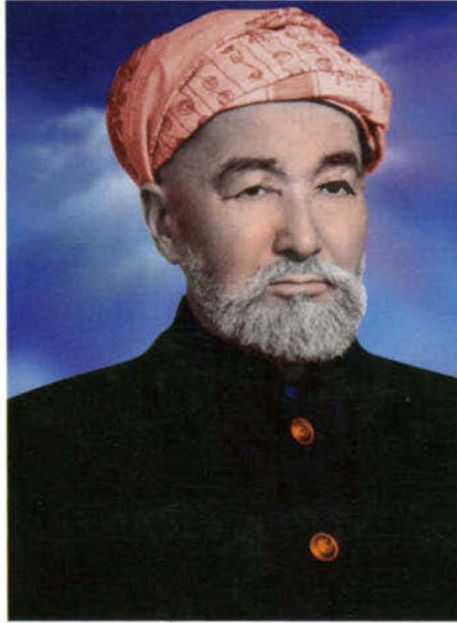
Çevirmenler

Kutlukhan-Edikut Şakirov

Oğuz Doğan

Editör

Kutlukhan-Edikut Şakirov



Türkistan Kaygısı

ISTANBULER TEXTE UND STUDIEN

HERAUSGEGEBEN VOM
ORIENT-INSTITUT ISTANBUL

BAND 5

Türkistan Kaygısı

Alihan Töre Şagunî

Çevirmenler

Kutlukhan-Edikut Şakirov
Oğuz Doğan

Editör

Kutlukhan-Edikut Şakirov

WÜRZBURG 2016

ERGON VERLAG WÜRZBURG
IN KOMMISSION

Umschlaggestaltung: Taline Yozgatian

Das Bild auf dem Umschlag zeigt Alihan Töre Şahirhan Töreoğlu Saguni. 1964. Taşkent/
Özbekistan.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de>
abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek

The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie;
detailed bibliographic data are available in the Internet at <http://dnb.d-nb.de>.

ISBN 978-3-95650-179-1

ISSN 1863-9461

© 2016 Orient-Institut Istanbul (Max Weber Stiftung)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung des
Werkes außerhalb des Urheberrechtsgesetzes bedarf der Zustimmung des Orient-Instituts
Istanbul. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikro-
verfilmung sowie für die Einspeicherung in elektronische Systeme. Gedruckt mit Unter-
stützung des Orient-Instituts Istanbul, gegründet von der Deutschen Morgenländischen
Gesellschaft, aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Ergon-Verlag GmbH

Keesburgstr. 11, D-97074 Würzburg

Yüzyirmibirinci doğum yıldönümü münasebetiyle
Doğu Türkistan Cumhuriyeti'nin son Cumhurbaşkanı, büyük mütefekkir
Alihan Töre Saguni (1885-1976) hazretlerinin aziz hatırasına

Zum Geleit

Mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion und der Gründung ihrer Nachfolgestaaten wurde eine schier unübersehbare Menge von politischen und kulturellen Entwicklungen eingeleitet. Hierzu gehört unter anderem, daß eine Vielzahl von Dokumenten ans Tageslicht gekommen und der Öffentlichkeit zugänglich geworden sind, die während der Sowjetzeit entweder staatlicherseits unter Verschuß gehalten wurden oder von ihren Besitzern geheimgehalten wurden. Ein solches im Familienbesitz befindliches Dokument ist der Ausgangstext der im vorliegenden Band publizierten Übersetzung. Die Entscheidung, die Übersetzung ins Türkei-türkische vorzunehmen, hatte verschiedene Gründe. Zum einen war es der Wunsch des Besitzers des Manuskripts, Herrn Kutlukhan Shakirov. Weiterhin sprachen übersetzungstechnische Gründe dafür: Wie sich zeigte, war es für Herrn Shakirov, ein usbekischer Muttersprachler, der selbst seit einigen Jahren in der Türkei lebt, ohne größere Probleme möglich, den Text mit Unterstützung eines türkei-türkischen Muttersprachlers ins Türkei-türkische zu übertragen. Eine Übersetzung ins Deutsche oder Englische hätte einen unverhältnismäßig großen Zeitaufwand bedeutet und die Publikation unnötig verzögert, von dem Verlust stilistischer Nuancen (mit denen man natürlich auch bei einer Übersetzung ins Türkei-türkische rechnen muß) einmal ganz abgesehen. Ohnehin kann von einem Publikum, das sich mit diesem Typ Literatur befaßt (besonders wenn es sich um Wissenschaftler handelt), erwartet werden, daß es das Türkei-türkische mächtig ist. Wie sonst sollte bei der Quellenlage eine eingehende und ernsthafte Beschäftigung mit dem Themenkreis, in den dieser Text gehört, möglich sein?

Natürlich ist es für den Historiker unbefriedigend, nur mit einer Übersetzung arbeiten zu können. Aus diesem Grund ist auch eine Publikation der Quelle selbst geplant, und zwar als Faksimile. Das Originalmanuskript ist aus Furcht vor einer Entdeckung durch die sowjetischen Behörden in arabischer Schrift in einer Sprache geschrieben, die wir als „Neu-“ oder „Usbek-Tschagataisch“ bezeichnen können. Die Papierqualität der Hefte, in die der Text geschrieben wurde, zusammen mit der Tatsache, daß sie zum Großteil mit Bleistift geschrieben ist, hat einige Probleme bei der Erstellung des Faksimilebandes aufgeworfen, so daß wir uns entschlossen haben, zunächst die Übersetzung zu publizieren; der Faksimileband soll aber bald nachfolgen. Dieser kann dann nicht nur dem an der inhaltsorientierten Lektüre der Quelle Interessierten nützlich sein, sondern mag auch die Grundlage von sprachwissenschaftlichen Untersuchungen bilden.

Wir hoffen, daß wir mit der Publikation dieses Textes einen Beitrag zur weiteren Erforschung der näheren Vergangenheit Zentralasiens unter verschiedenen Gesichtspunkten geliefert haben.

Claus Schönig,
Istanbul, den 07. Juli 2006

İçindekiler

Takdim

Orta Asya ve Doğu Türkistan'ın yakın tarihine ait önemli bir kaynak	3
---	---

Türkistan Kaygısı I

<i>Aliban Töre Sagını</i>	5
---------------------------------	---

Yazarın önsözü	5
----------------------	---

Komünist iktidarın ilk şenaatları	6
---	---

Sokuluk'ta Dunganlara yapılan katliam	7
---	---

Kaşgar'a hicret ve tarihi mülahazalar	9
---	---

Hokand Muhtariyeti ile ilgili olaylar	24
---	----

Ateizmle mücadele	25
-------------------------	----

Basmacılık hareketinin sonu ve bundan çıkarılması gereken dersler	32
---	----

Tokmak'a dönüş sonrasında cereyan eden hadiseler	43
--	----

Yeniden hicret yollarında	49
---------------------------------	----

Kırgızların büyüğü Şadman Batur	51
---------------------------------------	----

Komünist rejimin çarlıktan farkı	54
--	----

Kurtuluşun yolu	57
-----------------------	----

Hicret yolculuğumuzun durdurulması	59
--	----

Mahpusluk ve firar	68
--------------------------	----

Doğu Türkistan'a hicret	80
-------------------------------	----

Gulca ve İli bölgesi hakkında müşahedeler	90
---	----

Kumul ayaklanması	96
-------------------------	----

Go Siling'in devreye girmesi	102
------------------------------------	-----

Şin Duben'in Kremlin tarafından yönetime getirilmesi	
--	--

ve Hoten ayaklanması	111
----------------------------	-----

Go Siling'in devre dışı bırakılması ve ayaklanmanın sonu.	116
--	-----

Şin Duben'in baskısından kaçış ve hapis	124
---	-----

Türkistan Kaygısı II

<i>Asılhan Alibantöreoğlu</i>	157
-------------------------------------	-----

Eski bir hatıra	157
-----------------------	-----

Kardeşi ağabeyiyle takas siyaseti	158
---	-----

Hicret için hareket	160
---------------------------	-----

İkinci kez hileyle hapis ve hapisten kaçarak Gulca'ya geçiş	162
---	-----

Ağabeyimin planları	164
---------------------------	-----

Ulaştığımızda Gulca'nın durumu	169
--------------------------------------	-----

Ağabeyimin Gulca'dan Tokmak'a gidişi	174
--	-----

Şin Duben diktatörlüğünün başlangıcı.....	180
Doğu Türkistan'ın gerçek vatanseverlerini yok etmek için kurulan tuzaklar.....	182
Zorbalık, zulüm ve iftira siyaseti.....	184
Gulca'da geçirilen ikinci korkunç gece	186
Babamızı kaçırmamız.....	190
Yıldız Yaylası hakkında	193
Babamızın kaçak olduğu günlerde aile hayatımız.....	195
Ülke çapında bazı gelişmeler	197
Araltepe.....	198
Sırta kadem basan babamızı ararken	202
Gulca yolculuğu	211
1942 olayları	221
Yarkent macerası ve sonrasındaki gelişmeler	225
Gulca ayaklanması ve Doğu Türkistan Cumhuriyeti'nin kuruluşu	235
Nefir-i amm zaferi ve Milli Kurtuluş hareketinin genişlemesi.....	244
Sovyetlerin ihaneti ve sonuç	278
 Sonsöz Yerine [Doğu Türkistan istiklal hareketinde Alihan Töre Saguni'nin tarihi rolü ve yeri]	 299
 Ek (Fotograf, Harita, Resim, Belgeler)	 305
 İndeks.....	 325